

# ChronischKrank interveniert

## Finanzierung von Hilfsmitteln bei schwer kranken Menschen

 ENNS. „Unser Verein ChronischKrank hat zusammen mit dem Verein WIESO die Problematik rund um das „Betteln Müssen“ bei dringendst notwendigen Hilfsmitteln wie Kommunikationsmitteln in Österreich aufgezeigt“, erklärt Obmann Jürgen Holzinger. Anhand des

*„Es kann nicht sein, dass es über 14 Antragsstellen in Österreich gibt.“*

JÜRGEN HOLZINGER

Beispiels eines 20-jährigen, jungen Mannes, der ein Pflegefall ist und sich sprachlich nicht äußern kann, alles versteht und im Kopf völlig klar ist, will der Verein die Problematik mit der Finanzierung von Hilfsmitteln (alle möglichen Kommunikationsmit-

tel wie z.B. Sprachcomputer) bei schwer behinderten und chronisch kranken Menschen in Österreich aufzeigen. „Das „Betteln Müssen“ der Betroffenen bei österreichischen Behörden und Kassen zur Ausfinanzierung dieser notwendigen Hilfsmitteln muss endlich ein Ende haben, sodass diese betroffenen oft schwer beeinträchtigten Menschen die Möglichkeit haben am sozialen Leben teil zu haben“, so Holzinger.

### Forderungen an Minister

„Ein Rechtsanspruch und eine zentrale Stelle zur Antragstellung müssen her. Es kann nicht sein, dass es über 14 Antragsstellen in Österreich gibt und man am Ende immer noch nicht weiß ob das benötigte Hilfsmittel ausfinanziert ist. Betroffene warten oft bis zu ein Jahr auf Entscheidungen der Stellen“, fordert der Obmann

des Vereins. Daher stellt der Verein „Chronischkrank“ einige Forderungen an Sozialminister Rudolf Hundstorfer. So soll es nur noch eine zentrale Stelle zum Einreichen von Anträgen bei Hilfsmittelbedarf geben und der Rechtsanspruch auf Hilfsmittel soll nach dem aktualisierten Hilfsmittelkatalog erfolgen. „Wir stehen Betroffenen und Angehörigen mit unserer ehrenamtlichen Arbeit zur Thematik bundesweit gerne zur Verfügung. Wir konfrontierten sämtliche zuständige Behörden und Entscheidungsträger mit diesem Missstand. Die Volksanwaltschaft unterstützt uns nun bei unserer Intervention und richtete bereits ein Aufforderungsschreiben an Sozialminister Rudolf Hundstorfer“, betont Holzinger.

Von unserem Regionauten  
Jürgen E. Holzinger

1036826



Jürgen Holzinger aus Enns ist Obmann des Vereins „ChronischKrank“.

Foto: privat